



Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit im August

Die Arbeitslosigkeit im Kanton Zürich ist im August leicht gestiegen und liegt bei 2,6 Prozent. Besonders betroffen sind saisonal bedingt junge Erwachsene nach Ausbildungsabschluss, die in der Regel rasch eine Anschlusslösung finden.

Im Kanton Zürich liegt die Arbeitslosenquote Ende August bei 2,6 Prozent und ist somit im Vergleich zum Vormonat (2,5 Prozent) leicht angestiegen. Bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) waren 23'098 Personen als arbeitslos gemeldet, 361 mehr als im Juli. Nach saisonaler Bereinigung zeigt sich ein Anstieg der Arbeitslosigkeit um 260 Personen.

Stellensuche nach Ausbildungsabschluss

Wie schon im Juli war der Arbeitsmarkt auch im August stark durch den Ausbildungsabschluss zahlreicher Lernender und Studierender beeinflusst. Entsprechend fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe der unter 25-Jährigen besonders deutlich aus. Erfahrungsgemäss bleibt ein Grossteil dieser jungen Erwachsenen und Jugendlichen nur kurz beim RAV gemeldet und findet rasch eine Anschlusslösung. In vielen Branchen führte dies zu einem vorübergehenden, saisonalen Anstieg der Arbeitslosenzahlen. Besonders betroffen waren im August – wie schon in den Vorjahren – das Gesundheits- und Sozialwesen (+123), die freiberuflichen, technischen und wissenschaftlichen Dienstleistungen (+90) sowie die Informations- und Kommunikationsbranche (+53).

Die Zahl, der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen ist im August im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken und liegt aktuell bei 5'824 Stellen (-62). Dabei wirken sich vor allem saisonale Effekte aus: Mit dem Ende des Sommers ging die Zahl der offenen Stellen insbesondere für Hilfskräfte in der Landwirtschaft (-144), sowie für Serviceangestellte und Köchinnen und Köche (-46) zurück.

Leichter Anstieg bei der Kurzarbeitsentschädigung

Im August haben sich die Geschäftsaussichten der Zürcher Unternehmen leicht eingetrübt. Dies dürfte unter anderem auf die Einführung der Basiszollsätze von 39 Prozent auf Güterexporte aus der Schweiz in die USA zurückzuführen sein. Die Abkühlung fiel jedoch weniger stark aus als in der Gesamtschweiz.

Im Monat August wurden durch das Amt für Arbeit insgesamt 69 Voranmeldungen für Kurzarbeitsentschädigung bewilligt. In 28 Fällen wurden die US-Zölle als Hauptgrund genannt. Betroffen ist insbesondere der Maschinenbau, der Bereich der Herstellung von Metallerzeugnissen sowie der Grosshandel.

«Die Kurzarbeit ist ein bewährtes Instrument zur Verhinderung von Kündigungen, denn die US-Zölle sind für gewisse Unternehmen äusserst belastend und existenzbedrohend, vor allem für kleinere und mittlere Unternehmen», sagt Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh. «Alles in allem ist die Zürcher Wirtschaft dank ihres

Branchenmixes jedoch weniger stark von den US-Zöllen betroffen als die Gesamtschweiz. Dienstleistungen sind nicht tangiert; damit sind 84 Prozent der Arbeitsplätze im Kanton Zürich von direkten Auswirkungen verschont», so Walker Späh weiter.

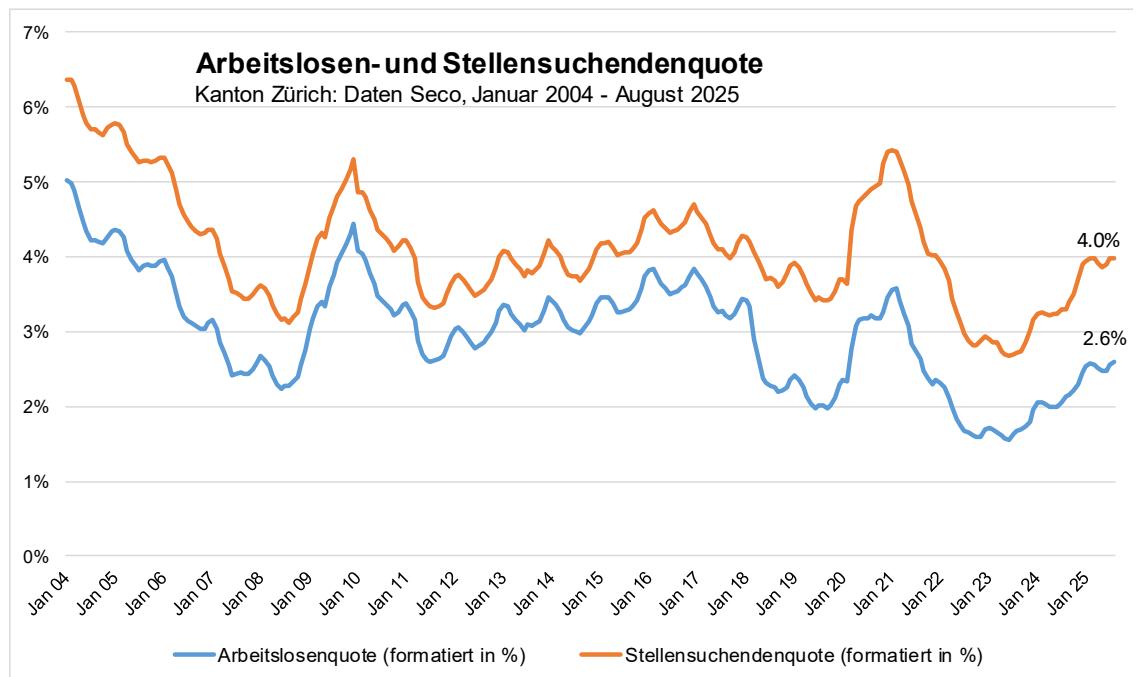
Weitere Informationen zur konjunkturellen Entwicklung im Kanton Zürich finden Sie im Zürcher Wirtschaftsmonitoring > www.zh.ch/wirtschaftsmonitoring

Ansprechperson für Medien

heute Donnerstag, 4. September 2025, von 10.30 bis 12 Uhr:
Fabian Boller, Medienbeauftragter, Amt für Arbeit, Volkswirtschaftsdirektion,
Telefon 043 259 26 34, E-Mail fabian.boller@vd.zh.ch, www.zh.ch/afa

Arbeitslose im Kanton Zürich: Überblick

	Aug 25	Jul 25	Aug 24	Δ VorMt %	Δ VorJMt %
Arbeitslose	23'098	22'737	18'975	1.6%	21.7%
Arbeitslosenquote Kanton Zürich	2.6%	2.5%	2.1%	1.6%	21.7%
Arbeitslosenquote Schweiz	2.8%	2.7%	2.4%	2.3%	18.6%
Stellensuchende	35'418	35'577	29'502	-0.4%	20.1%
Anmeldung zur Stellensuche	4'910	5'431	4'516	-9.6%	8.7%
Abmeldung von der Stellensuche	5'049	4'625	4'464	9.2%	13.1%
davon Stelle gefunden	2'768	2'245	2'389	23.3%	16%
davon Stelle gefunden	54.8%	48.5%	53.5%	12.9%	2.4%



Definitionen:

Stellensuchende: Umfassen alle bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registrierten Personen.

Arbeitslose: Umfassen alle auf einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registrierten Stellensuchenden, welche sofort vermittelbar sind.

Arbeitslose im Kanton Zürich

Daten: SECO

	Aug 25	Jul 25	Aug 24	Δ VorMt %	Δ VorJMt %		
Arbeitslosenquote (ALQ) ¹⁾	2.6%	2.5%	2.1%	1.6%	21.7% _{al}		
Total Arbeitslose	23'098	22'737	18'975	1.6%	21.7%_{al}		
-nach Geschlecht							
Frauen	10'460	10'217	8'427	2.4%	24.1%		
Männer	12'638	12'520	10'548	0.9%	19.8% _{al}		
-nach Nationalität							
Ausländer	11'189	11'064	9'169	1.1%	22.0%		
Schweizer	11'909	11'673	9'806	2.0%	21.4% _{al}		
-nach bisheriger Funktion							
Fachfunktion	15'941	15'569	12'822	2.4%	24.3%		
Heimarbeit	-	-	1	-	-100.0%		
Hilfsfunktion	3'723	3'739	3'356	-0.4%	10.9%		
Kaderfunktion	2'850	2'763	2'309	3.1%	23.4%		
Lehrling	290	280	226	3.6%	28.3%		
Praktikant	64	70	70	-8.6%	-8.6%		
Schüler	145	240	129	-39.6%	12.4%		
selbständigerwerbend	48	46	49	4.3%	-2.0%		
Student	37	30	13	23.3%	184.6%		
nach Dauer							
1-6 Monate	13'784	13'526	12'161	1.9%	13.3%		
7-12 Monate	6'359	6'329	4'715	0.5%	34.9%		
> 1 Jahr	2'955	2'882	2'099	2.5%	40.8% _{al}		
nach Bezirken							
	ALQ ¹⁾	Varianz					
Affoltern	2.3	B	706	683	521	3.4%	35.5%
Andelfingen	1.5	C	263	267	244	-1.5%	7.8%
Bülach	2.7	B	2'515	2427	1887	3.6%	33.3%
Dielsdorf	2.3	B	1'194	1156	907	3.3%	31.6%
Hinwil	1.8	B	943	891	864	5.8%	9.1%
Horgen	3.3	B	2'359	2328	1915	1.3%	23.2%
Meilen	2.1	B	1'216	1212	997	0.3%	22.0%
Pfäffikon	2	B	681	633	562	7.6%	21.2%
Uster	2.3	B	1'780	1775	1432	0.3%	24.3%
Winterthur	2.3	B	2'245	2214	1853	1.4%	21.2%
Dietikon	3.2	B	1'654	1663	1375	-0.5%	20.3%
Zürich	2.9	A	7'541	7486	6415	0.7%	17.6% _{al}
Arbeitslose und -quoten							
			ALQ ¹⁾	ALQ ¹⁾			
-nach Alter							
15-19 Jahre	638	628	2.5	2.5	B		
20-24 Jahre	1323	1168	2.5	2.2	B		
25-29 Jahre	2538	2490	2.8	2.7	B		
30-34 Jahre	3537	3524	3	3	A		
35-39 Jahre	3434	3375	2.9	2.9	A		
40-44 Jahre	3039	2986	2.7	2.7	A		
45-49 Jahre	2558	2565	2.5	2.5	A		
50-54 Jahre	2202	2203	2.2	2.2	A		
55-59 Jahre	2105	2080	2.3	2.2	B		
60-64 Jahre	1699	1695	2.9	2.9	B		
65 und mehr	25	23	0.1	0.1	B		

¹⁾ Arbeitslosenquoten unterliegen einer statistischen Varianz von A: <1%, B: 1.1%-2%, C: 2.1%-5%, D: 5.1%-10%, ab E: über 10%

Quoten mit einer Varianz grösser als 10% (ab E) sind statistisch unzuverlässig und werden entsprechend unter Vorbehalt veröffentlicht.

Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen ¹⁾	Aug 25	Jul 25	Aug 24	Δ VorMt %	Δ VorJMt %
Keine Angaben	240	355	178	-32.4%	35%
Angehörige der regulären Streitkräfte	3	2	1	-	200%
Führungs Kräfte	2'915	2926	2429	-0.4%	20%
Führungs Kräfte ausserhalb des Bau- und Gastgewerbes	2'791	2790	2320	0.0%	20%
Führungs Kräfte in der Produktion im Bau	6	7	5	-14.3%	20%
Führungs Kräfte im Gastgewerbe	118	129	104	-8.5%	13%
Akademische Berufe	6'291	6157	5078	2.2%	24%
Akademische Berufe, onA	239	230	159	3.9%	50%
Naturwissenschaftler/innen, Mathematiker/innen und Ingenieur/innen	1'276	1250	995	2.1%	28%
Akademische und verwandte Gesundheitsberufen	262	283	218	-7.4%	20%
Lehrkräfte	268	253	220	5.9%	22%
Betriebswirte/Betriebswirtinnen und vergleichbare akademische Berufe	2'023	1978	1652	2.3%	22%
Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	1'527	1510	1239	1.1%	23%
Juristen/Juristinnen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturerufe	696	653	595	6.6%	17%
Techniker/innen und gleichrangige nichttechnische Berufe	3'076	3066	2413	0.3%	27%
Techniker/innen und gleichrangige nichttechnische Berufe onA	422	403	373	4.7%	13%
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	440	416	331	5.8%	33%
Assistenzberufe im Gesundheitswesen	389	361	314	7.8%	24%
Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	1'242	1264	929	-1.7%	34%
Nicht akademische juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	333	372	260	-10.5%	28%
Berufe in der Informations- und Kommunikationstechnik	250	250	206	0.0%	21%
Bürokräfte und verwandte Berufe	2'854	2724	2507	4.8%	14%
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3'510	3338	2776	5.2%	26%
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	528	518	462	1.9%	14%
Köche/Köchinnen und Servicekräfte	1'025	988	792	3.7%	29%
Verkaufskräfte	1'231	1186	968	3.8%	27%
Betreuungsberufe	616	534	448	15.4%	38%
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	110	112	106	-1.8%	4%
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	72	68	58	5.9%	24%
Handwerks- und verwandte Berufe	1'325	1278	1062	3.7%	25%
Handwerks- und verwandte Berufe ausserhalb des Baus	723	681	534	6.2%	35%
Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker/innen	602	597	528	0.8%	14%
Bedienpersonal von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	457	438	419	4.3%	9%
Hilfsarbeitskräfte	2'355	2385	2054	-1.3%	15%
Hilfsarbeitskräfte ohne Reinigungspersonal und ausserhalb des Bau- und Gastgewerbes	1'231	1241	1104	-0.8%	12%
Reinigungspersonal und Hilfskräfte	617	627	484	-1.6%	27%
Hilfsarbeiter/innen im Bergbau und im Bau	155	162	169	-4.3%	-8%
Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	352	355	297	-0.8%	19%
Total	23'098	22737	18975	1.6%	22%

¹⁾ Die Zuordnung richtet sich nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit



Arbeitslose nach Branchen / Wirtschaftszweigen

Branche	Aug 25	Jul 25	Aug 24	Δ VorMt %	Δ VorJMt %
Industrie ¹	2'066	2'067	1'707	0.0%	21.0%
Baugewerbe	1'043	1'036	915	0.7%	14.0%
Detailhandel	1'538	1'547	1'216	-0.6%	26.5%
Grosshandel	1'372	1'335	1'062	2.8%	29.2%
Gastgewerbe	1'597	1'594	1'272	0.2%	25.6%
Finanzbranche	2'194	2'153	1'893	1.9%	15.9%
Banken	1'195	1'177	1'093	1.5%	9.3%
Versicherungen	277	267	236	3.7%	17.4%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	722	709	564 ^d	1.8%	28.0%
Dienstleistungen Verkehr, Information und Kommunikation ²	2'694	2'646	2'424	1.8%	11.1%
Wirtschaftliche Dienstleistungen ³	4'785	4'678	3'917	2.3%	22.2%
Persönliche Dienstleistungen ⁴	2'640	2'511	2'136	5.1%	23.6%
Übrige Wirtschaftszweige ⁵	3'168	3'169	2'432	0.0%	30.3%
Total	23'098	22'736	18'974	1.6%	21.7%
1 Industrie					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	348	363	289	-4.1%	20.4%
Textilien und Bekleidung	47	53	29	-11.3%	62.1%
Leder, Lederwaren und Schuhe	40	40	27	0.0%	48.1%
Holz, Flecht-, Korb- und Korkwaren	51	51	46	0.0%	10.9%
Papier- und Druckgewerbe	77	81	72	-4.9%	6.9%
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	194	193	189	0.5%	2.6%
Gummi- und Kunststoffwaren	71	67	50	6.0%	42.0%
Glas, Keramik, Zementwaren	35	34	39	2.9%	-10.3%
Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	233	219	189	6.4%	23.3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	428	433	340	-1.2%	25.9%
Uhren	14	17	16	-17.6%	-12.5%
Maschinenbau	289	276	210	4.7%	37.6%
Fahrzeugbau	40	43	52	-7.0%	-23.1%
Möbel; Reparatur von Maschinen	199	197	159 ^d	1.0%	25.2%
2 Dienstleistungen Verkehr, Information und Kommunikation					
Informatik	1'298	1'267	1'157	2.4%	12.2%
Verkehr und Transport	748	753	677	-0.7%	10.5%
Information und Kommunikation	648	626	590 ^d	3.5%	9.8%
3 Wirtschaftliche Dienstleistungen					
Grundstücks- und Wohnungswesen	241	252	193	-4.4%	24.9%
Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	2'702	2'618	2'149	3.2%	25.7%
Forschung und Entwicklung	266	260	183	2.3%	45.4%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1'576	1'548	1'392 ^d	1.8%	13.2%
davon Vermittlung von Arbeitskräften	441	456	431	-3.3%	2.3%
davon Garten- und Landschaftsbau	74	64	64	15.6%	15.6%
davon Gebäude- und Straßenunterhalt	352	354	283	-0.6%	24.4%
davon übrige sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	709	674	614	5.2%	15.5%
4 Persönliche Dienstleistungen					
Gesundheits- und Sozialwesen	1'818	1'695	1'446	7.3%	25.7%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	336	333	296	0.9%	13.5%
Sonstige Dienstleistungen	486	483	394 ^d	0.6%	23.4%
5 Übrige Wirtschaftszweige					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	52	59	74	-11.9%	-29.7%
Bergbau, Steine und Erden	9	8	12	12.5%	-25.0%
Energieversorgung	52	56	47	-7.1%	10.6%
Recycling; Wasserversorgung	51	45	41	13.3%	24.4%
Autohandel- und reparatur	345	323	296	6.8%	16.6%
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	371	371	314	0.0%	18.2%
Erziehung und Unterricht	1'088	1'074	813	1.3%	33.8%
Private Haushalte	101	100	93	1.0%	8.6%
Keine Angaben, übrige	1'099	1'133	742 ^d	-3.0%	48.1%